



Aus dem Inhalt:

Worte des Präsidenten	2	Seite der Ausbildung	6
Redaktionelles	2	Ägypten	7
TCM-Termine	3	Traunfälle	8-9
Wir gratulieren	3	Haus des Meeres News	10-11
Tauchinfos	4-5	Generalversammlung	12

Worte des Präsidenten

Liebe Clubmitglieder, werte Tauchsportfreunde!

Es ist wieder mal soweit, ein Jahr geht in die Zielgrade, und ich bin der Meinung, es war ein gutes Jahr. Wenn auch einige Aktiv- bzw. Schwerpunktprogramme nicht besonders gut besucht waren, waren die Tauchlager Grundlsee und Achensee ein wahrer Erfolg. Auch beim traditionellen Antauchen und Spanferkel grillen waren viele Mantas zu zählen.

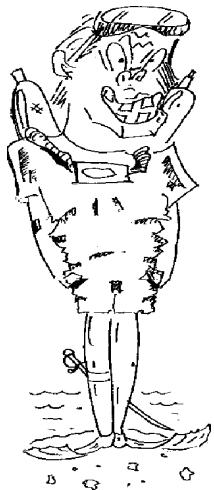
Ich hoffe, daß dieser Trend auch im nächsten Jahr anhält bzw. sich noch steigert, denn unser Programm für 2001 wird wieder einige Highlights beinhalten.

Außerdem möchte ich noch auf den nächsten Clubabend am 03. November und auf die bevorstehende Generalversammlung am 01. Dezember, die im Clublokal stattfindet, hinweisen und alle Mitglieder des TCM herzlich einladen. Wahlvorschläge sind schriftlich an den Wahlleiter Mag. Michael Janasik (Adresse: 1220 Wien, Schlettergasse 3/10/11) zu richten.

Obwohl wir noch zwei Clubaktivitäten vor Jahreswechsel vor uns haben (Besuch im Haus des Meeres am 24. November und das Christbaumversenken mit anschließender Weihnachtsfeier am 16. Dezember) möchte ich es nicht verabsäumen, auf diesem Wege allen Mitgliedern für die Treue zum Club und meinen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit zu danken und die Gelegenheit nutzen, allen Mitgliedern und Freunden des Tauchclubs Manta ein gesegnetes Weihnachtsfest und unfallfreies und ein erfolgreiches Jahr 2001 wünschen.

Euer Robert

Liebe Mantas!



Jetzt beginnt bald wieder die ruhige Zeit des Jahres und man sollte sich von der mancherorts verbreiteten Hektik der Vorweihnachtszeit nicht anstecken lassen, sondern den bald nahenden Advent genießen. Auch laden unsere ruhigen Seen zum Tauchen ein. Gerade der Neufeldersee bietet zu dieser Jahreszeit eine ungeahnte Pracht und bei der nunmehr immer besser werdenden Sicht zeigt die Unterwasserlandschaft des ehemaligen Braunkohlebergwerkes seine vielfältigen und mystischen Reize. Ihr könnt Euch am 16. Dezember bei unserem Weihnachtstauchgang davon überzeugen. Dieser Tauchgang bildet den Schlußpunkt des Taucherjahres und wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und auf ein Wiedersehen.

Die Redaktion

Herausgeber und
Medienvertreter:

TAUCHCLUB MANTA Austria
(Mitglied des TSVÖ und LTVW)
Postfach 260 A-1051 Wien
EDV-Nr.0576590

Redaktion:

Schweighofer Siggy & Gerald Six
Robert Schwarz & Alfred Mehlmauer
1030 Wien, Mohsgasse 31/15b oder
1200 Wien, Streffleurgasse 10/2

Hersteller:

KOPIER-SHOP
1200 Wien, Jägerstr 64

TCM Konto:

Nummer 31035152358; BLZ 20111

Versand:

Der Vorstand des TC-Manta

Verlags- und

Herstellungsort:

Wien

Diese Clubzeitung wird an alle Clubmitglieder kostenlos ausgesandt. Nachdruck oder Verkauf ist ohne Genehmigung nicht gestattet. Die Namen und Adressen der Autoren sind der Redaktion bekannt.

Die Clubzeitung ist auch am Internet unter der Adresse <http://www.diving.at/tcm> abgebildet.



TCM - Termine

Aktivprogramm

Haus des Meeres

24. Nov. 2000 (18:00 Uhr)

Tja, im Haus des Meeres hat sich letztes Jahr wieder einiges getan (siehe Bericht weiter hinten in dieser Info). Deshalb nützen wir wieder die Chance um die Neuigkeiten bewundern zu können - und zwar wieder außerhalb der Besuchszeiten, exklusive für TCM-Mitglieder. Treffpunkt: 17:45!!! Anmeldung (max 30 Pers.) unbedingt erforderlich!!! Per Email an gerald.six@diving.at oder telefonisch unter (01) 3304822 auf dem Anrufbeantworter sprechen!!!

Clubabende ab 19 Uhr

3. November 2000:

⇒ im "Seastar"

1. Dezember 2000

⇒ im "Seastar"

gemeinsam mit der **Generalversammlung!**

Die nächsten Clubabende sind am 12.1. und 2.2.01

Schwerpunktprogramm

Christbaumversenken & Weihnachtsfeier

Sa., 16. Dez. 2000

Treffpunkt für Taucher und Zuseher ist um 14 Uhr am Neufeldersee unter dem Seerestaurant. Am Abend findet dann die Weihnachtfeier statt.

Sa., 16. Dez. 2000

Die Weihnachtsfeier des TC Manta beginnt um 19 Uhr und findet diesmal im "Centimer", 1080 Wien, Lenaugasse 11, U-Bahn Station der U2, statt.

Wir gratulieren zum Geburtstag

... im November

... im Dezember

Ahl Andreas
Kausalius Hans
Navratil Walter

Greiner Helmut
Schuller Peter
Tenkei Istvan
Weber Johann



Taucher - Flohmarkt

Verkaufe:

2x7l Tauchgerät von Erwin Brunner mit Brücke (2 getrennte Abgänge) VB 4.000,- Mobil: 0676-5565332

7 mm Damen-Naßtauchanzug "Bora Bora", Größe 38 (klein geschnitten), ATS 2.000,- SEA&SEA MM II-EX inkl. Blitz YS 50 und "Schwanenhals"-Blitzarm sowie Makrolinse 1:2, kleine Kameratasche, ATS 10.000,-, sehr guter Zustand; Email: gaby.nenadal@chello.at

SCUBAPRO X-TEK, Gr. M/L, redundanter Auftriebsblase, Schrittgurt, integriertes Blei, NP 13.500,-, VP 7.500,-; FORCE FIN PRO, Gr. XL (Schuhgröße 42-44), NP 2.500,-, VP 1.200,- Email: Walter.Soucek@austrocontrol.at oder Tel: 0664/4039787

Jacket SeaQuest Excel, Größe XL, Auftrieb 17 Liter-Neupreis öS 6.000,- um öS 4.000,- abzugeben - Tel.: 0664/1420073 - E-Mail: robert.heine@geberit.com

Tauchfahrzeug, Ford Galaxy GLX 1,9 TDI, EZ 98, 62 tkm, silbermet., Komfortpaket, Winterpaket, Dachreling, hi. Scheiben abgedunkelt, u.v.m.; TOPZUSTAND!!! NP: ATS 420.000,-, VB ATS 265.000,- Anfragen unter 0 69 91 / 442 41 16 od. wupp@direkt.at

Tarierjacket Coltri Sub, Größe M
Tarierjacket Mares 840 Exposure, Größe L
Lungenautomat Mares Abyss, Oktopus Mares Nikos
Lungenautomat Spiro XR2, Oktopus Sherwood Scuba
Tauchcomputer Aladin Pro, inkl. Finimeter und Kompaß
Tauchcomputer Suunto Eon Lux, inkl. Kompaß
Tauchanzug Camaro, halbtrocken, Größe 38
Alle Geräte max. 50 Tauchgänge verwendet. Gesamt VB öS 15.000,-, einzeln nach Vereinbarung. Tel: 0699/1923 81 65 oder dj.friw@chello.at

Verkaufe MERO Tauchanzug. (Türkis/Schwarz) Gr.40." 2 Teile. ATS 1.500.- peherstorfe@wvnet.at

Herren Halbtrocki, Beluga 2-tlg., dkl.blau, Größe ca. 98 für Körpergröße ca. 190 cm, schlank. 1000 ATS. Wien. email: ulf.bine@mcnon.com

Suche:

Suche ein Jacket Mares Frontier Vera Größe XS oder vergleichbares Jacket (Bleiintegriert) eMail an joachim.spitzl@ascom.at

Kompressor >250l, evtl. mit Kondensautomatik + Luftüberwachung und Füllrampe Angebote bitte an georg.hanke@pgv.at oder sg.hanke@surfnet1002.at

Suche Halbtrockentauchanzug (Herren 7mm) Grösse 50/52; Halbtrockentauchanzug (Damen 7mm) Grösse 40/42; 1 und 2 Stufe komplett mit Computer Angebote bitte unter Diverpaar@chello.at oder unter 0699/10850032

Suche 7mm Damen-Naßtauchanzug, Größe 38 sowie ein Jacket, small, zu günstigem Preis! Ebenso einen 7mm Herren-Naßtauchanzug, Größe 56 und ein Jacket, large. Meldet Euch bitte unter folgender e-mai-Adresse: ingrid.bauer@gmx.at

Ich suche ein UW-Gehäuse für die Nikon 801 (evtl. mit Blitz) Hersteller egal. Matthias Klaus Tel.: +49 6174/2997-11 / Mobil: 0171/2842324 / e-mail: matthias.k@synergie-marketing.com

Suche MMII von Sea&Sea mit Zubehör (Makro, WW Objektiv, Blitz). Info an o.neth@utanet.at od. Tel.: 0676-613807

Suche Nikonos I und Nikonos III zu kaufen. Zustand egal - für Sammlung. Angebote bitte per email an Wolfgang Altmann w.altmann@aon.at

SONY UW Scheinwerfer 20 oder 50 Watt passend auf MPK Gehäuse. Nachricht bitte an Eddi Heusler heusler@chello.at oder tel. 0676 402 8437

Günstigen, neuwertigen Tauchcomputer fürs Handgelenk, zB Aladdin. Autofocus-UW-Fotokamera bis mind. 40m, auch für Nahaufnahmen. Email: angelika.pipal@oeh.ac.at - Tel.: +43 676 6173817

Suche Trockenanzug (möglichst Trilaminat oder Gummi) für schmale 180 cm Größe bis ATS 4000. Norbert Eichinger: 0664/4831899.



Tauchinformationen ...

TCM-Trainingszeiten- NEU

Ottakringer Bad

Di.: 19:00 - 21:30

Sa: 18:00-21:30

Floridsdorfer Bad

(1210 Wien; Franklinstraße)

Sa.: 18:00 - 19:30

Einlaß ausschließlich bis max. 10 min nach Trainingsbeginn!

CDC-Trainingszeiten - ganzjährig

Amalienbad:

(1100 Wien, Reumanplatz, U1)

Sa.: 17:00 - 21:30

GV 2000

Die nächste Generalversammlung findet am 1.12 im "Seastar" statt.
Beginn 19 Uhr.



TCM-Videoprojektor

Um die Möglichkeit zu schaffen, auch Videovorträge an den Clubabenden abhalten zu können, wurde eine komplette Ausrüstung für eine entsprechende Videoprojektion angeschafft. Diese Anlage umfaßt Projektor, Videoabspielgerät und Tonanlage. Für Mantas und Freunde besteht auch die Möglichkeit diese Anlage für private Vorführungen gegen einen kleinen Unkostenbeitrag (öS 250,-/Wochenende für Manta-Mitglieder) auszuleihen. Interessenten melden sich bei Robert Schwarz (25024/270 7-16Uhr)

Taucher - Flohmarkt - Fortsetzung

Verkaufe:

Sherwood Regler mit R2-Inflator und Konsole inkl. Suunto Tauchcomputer um ATS 3000,-

Seemann Sub Jacket, Größe M, inkl. Westenautomat Scubapro R2 um ATS 3000,-

Füßlinge Gr. 39 ATS 100,- || Handschuhe M ATS 50,- || Kopfhäube M - 50,- || 3mm Overall Gr. 40 - ATS 300,-
DIN/INT Adapter ATS 200,- || Tauchlampe 100,- ||

Die Ausrüstung ist von Erika Rauscher und kann im CDC-Kurslokal besichtigt werden. Kontakt: Gerald Six, Tel.: (01) 330 48 22 oder gerald.six@diving.at

Tauchpartnersuche ...

Hi, Ich (m, 27) (Padi- DM; ca.200 TG) suche Tauchpartner im Raum Graz (und Umgebung); Auto vorhanden; eventuell Wochenends ans Meer? (nach Absprache TG auch unter der Woche möglich); Bis dann... Peter Fleimisch
e-Mail: shisha@gmx.net oder 0699 14236897

Hai! Bin weiblich und 28 Jahre jung. Letzten November hat mich das Tauchfieber gepackt! Suche aus dem Raum Wien und Umgebung eine/n erfahrene/n Tauchpartner/in, der/die mir taucherisch viel beibringen kann. Ich bin AOWD, habe aber "erst" 13 TG. Möchte diesen Sommer unbedingt viel tauchen. Wer hat Lust? Auch Nachttauchgänge würden mir Spass machen! Melde Dich einfach unter folgender e-mail-Adresse: ingrid.bauer@gmx.at Bis bald!

Hai, Alex 23 Baden noch OWD ab 08/2000 AOWD, 12TG eigene Ausrüstung (ausser Flasche und Bei .Suche Tauchpartner/in für Weekend und kleine ausflüchte aus den Heimischen Gewässern meldet euch bitte 1011salzer@aon.at oder 0664/1343490

Hallo, Harald 29, Wien, Aowd 43TG, eigene Ausrüstung, Auto, sucht Buddy im raum Wien und Umgebung für Tauchtröns im In und Ausland. Ganz schnelle melden sich unter 0676/4619620 oder hjkg@utanet.at

Wir sind begeisterte Taucher und suchen Relikte zum Filmen und Fotografieren. Falls Du einen interessanten Platz für uns weißt melde Dich bitte bei Heinz und Günter! Tel.: 0664/5009885 od.: 07254/7661 Email: g.kopf@utanet.at



Seite der Ausbildung ...

Auch in der Ausbildung, kehren schön langsam wieder ruhigere Zeiten ein - obwohl wir noch bis Ende November Anfängerkurse gebucht haben - Tauchen ist halt wirklich bereits von einer Saison-Sportart zu einer "Non-Stop" Angelegenheit geworden. Auch unser letztes Tauchlager in Kroatien, das dieser Tage zu Ende gegangen ist, war noch mit 15 Mantas, CDClern und Freunden gut besucht. Damit waren wir heuer insgesamt mit über 100 Tauchern und Angehörigen in Rovinj. Diese Zahlen sprechen für sich und bestärken uns nächstes Jahr in diese Richtung weiter zu machen! Das bleiben natürlich nicht die einzigen Vorhaben der Ausbildung. Wie man beim Flußtauchen in den Traunfällen gesehen hat, bietet die-

se Art dem nassen Element zu frönen einen neuen "Kick"! Schade bleibt, daß viele Mantas zu Hause geblieben sind - wenn aus Ehrfurcht, dann möchten wir nochmals über die Ausbildung die Möglichkeit schaffen, sich gewissenhaft vorzubereiten - Flußtauchen ist mit entsprechender Erfahrung/Ausbildung nicht gefährlich. Die "Soca" haben wir auch nicht vergessen und werden im nächsten Spätsommer versuchen, dorthin einen Trip zu unternehmen. Aber auch Gozo/Malta im Sommer statt im Herbst und andere Vorhaben geistern in unseren Überlegungen für 2001. Wenn ihr Eure Ideen einbringen wollt, haben wir dafür immer ein offenes Ohr. Nachdem unsere Homepage im

letzten Jahr nicht viel Neues zu bieten hatte auch ein Appell an alle "Surfer", denen etwas fehlt, was sie auf unseren Seiten vermissen, was anderswo zum Standard gehört. In diesem Zusammenhang möchte ich aber doch noch auf unserem WebShop hinweisen, den ihr unter <http://www.diving.at/shop> erreichen könnt. Vielleicht findet ihr dort das ein oder andere Weihnachtsgeschenk. Zu Schluß noch der Hinweis auf den **CDC-Gratis-Punsch, am Donnerstag, den 21.12.00 ab 18:00 Uhr im CDC Clublokal**. Wir würden uns auf ein Wiedersehen dort und beim Christbaumversenken/TCM-Weihnachtsfeier am Neufeldersee sehr freuen!

Tauchausbildungstermine 11-12/2000

01.11.00	Mittwoch	MAT_0009	Materialkunde
03.11.00	Freitag	TCM-Clubabend	TCM-Clubabend
04.11.00	Samstag	MFA_0007	Medic First Aid
08.11.00	Mittwoch	DAN_0005	DAN Oxygen Provider
09.11.00	Donnerstag	B1__0017	Brevet-1 / Open Water Diver
10.11.00	Freitag	NTX_0006	Nitroxtauchen
15.11.00	Mittwoch	TRT_000	Trockentauchen
17.11.00	Freitag	UWK_0010	Umweltkunde
22.11.00	Mittwoch	GBL_0010	Englisch für Taucher
24.11.00	Freitag	MAT_0010	Materialkunde
29.11.00	Mittwoch	NTX_0007	Nitroxtauchen
01.12.00	Freitag	TCM-Clubabend	TCM-Clubabend
06.12.00	Mittwoch	TRT_000	Trockentauchen

CDC-Kursanmeldungen ...

Liebe Mantas, alle Kursanmeldungen bei der Ausbildung laufen über (01) 330 48 22 bzw. über das Internet! Wenn wir im Ausbildungslokal nicht persönlich anwesend sind, kann man uns dorthin auch ein Fax senden oder eine Nachricht hinterlassen. Bitte nützt diese "neuen" Medien, wir sind alle berufstätig und können nicht immer persönlich abheben oder anwesend sein! Kursbeginn ist generell 19:00 Uhr! Die TCM-Kurspreise gelten nur für zahlende TCM-Mitglieder!

CDC-Kurslokal ...

Das CDC-Ausbildungszentrum befindet sich in A-1200, Streffleurgasse 10/2.



Ägypten – Sept. 2000

In der Zeit von 14.9. bis 21.9. verbrachten wir unseren Herbsturlaub in Ägypten, in einem wunderschönen Hotel, dem LTI Paradisio Beach Hotel (5-Stern), in El Gouna. El Gouna liegt etwa 30 Kilometer nördlich von Hurghada und ist, verglichen mit Hurghada, wesentlich schöner! Alles ist im gleichen Stil gebaut (Hotels, Ort usw.), da alles nur einem (!) Besitzer gehört. Den Urlaubsort gibt es erst seit ca. 10 Jahren, dementsprechend ist alles noch relativ neu. Das Gelände ist mit Kanälen im Stile Venedigs durchzogen. Es gibt kostenlose Shuttle-Busse von den Hotels in den Ort, man kann aber auch mit Booten (auf den Kanälen) oder zu Fuß (Gehzeit ca. 15 Minuten) über einen Golfplatz des angrenzenden Steigenberger Hotels dorthin gelangen. Es ist wirklich ein schöner Urlaubsort, den man empfehlen kann.

Das Hotel liegt direkt an einem schönen Sandstrand mit Lagune und die Zimmer sind sehr geräumig. Das Frühstück sowie das Abendessen gibt's vom Buffet. Das Personal ist durchwegs freundlich und spricht englisch, französisch und zum Teil sogar deutsch. Natürlich erwarten alle (Kellner, Strandboy usw.) immer ein kleines Trinkgeld :-)))! Aber wenn man entsprechend Bakschisch gibt, flutscht manches viel viel besser (Handtücher werden am Pool sofort gebracht und ausgelegt

usw. usw.)! Es ist halt in arabischen Ländern so üblich.

Am Strand ist ein Surfcenter sowie die deutschsprachige Tauchschule „Blue Brothers Diving“ (www.bluebrothersdiving.de). Angeboten werden ganztägige Bootstauchgänge mit 2 Tauchgängen, Nachttauchen, Nitroxtauchen sowie Padi Tauchkurse. Leihhausrüstung ist vorhanden, bei entsprechender Auslastung kann es aber zu Engpässen kommen. Die Kosten sind allerdings um 20-25% höher als in Haghada. Ein Paket für 5 Tage á 2 Tauchgänge kommt auf 770 LE (ca. 3.500 ATS). Zusätzlich ist eine offizielle Riffschutzsteuer von 16 ATS / Person u. Tag abzuführen. Die Tauchboote fahren täglich um 8:30 Uhr direkt vom Hotelstrand ab und bieten Platz für bis zu 16 Taucher. Angefahren werden Tauchplätze im Umkreis von 1 bis 2 Stunden. Im Süden liegen auch einige die wir schon vom letzten Jahr kannten als wir eine Woche in Hurghada verbrachten. Die Unterwasserwelt bietet eine wunderschöne Vielfalt an Korallenriffen, Fischschwärmen, Rochen (meist Blaupunktrochen), Muränen und mit etwas Glück gibt's auch mal Delphine und Weißspitzenhaie zu sehen.

Weniger empfehlenswert soll die Fahrt nach Luxor sein (sehr stressig!). Es gibt

einen 1-Tages-Trip der angeblich völlig ausreichend ist. Den 2-Tages-Trip sollte man nur dann buchen, wenn man wirklich sehr viel für Altertümer übrig hat.

Auch bei der Ankunft bzw. beim Abflug muss man sich am Flughafen Hurghada auf ein mittleres Chaos einstellen! Die Abfertigung ist total durcheinander, keiner kennt sich aus, es dauert ewig, bis die Koffer kommen und Verspätungen von mehreren Stunden beim Abflug sind an der Tagesordnung. Stellt euch also darauf ein!

In Punkto Sicherheit braucht man eigentlich keine Angst haben, die Ägypter haben hier gut vorgesorgt. An allen größeren Strassen, an den Zufahrtsstrassen nach El Gouna sowie vor den Hotels steht überall Militär, Polizei oder sonstiges Wachpersonal.

Wir waren nunmehr schon zum dritten Mal hintereinander am Roten Meer und davon zwei mal in Hurghada. Auf jeden Fall können wir Euch einen Tauchurlaub in dieser Region empfehlen. Wo sonst kommt man denn noch nach einem nur 4 Stunden dauernden Flug zu einer solch schönen Unterwasserwelt!

Wenn Ihr Fragen habt könnt Ihr uns gerne unter der E-Mailadresse: viktorin@direkt.at schreiben.

Small Gubal Island
Maximum depth: 40m
Level: Advanced
Remarks: Deep Wall. Current. Wrecks.
Good anchorage. Also known as "Bluff point"

Abu Nahas
Maximum depth: 28m
Level: Advanced
Remarks: Most famous ship graveyard
Wrecks: Giannis D, Carnatic, Chrisoula K

Yellowfish Reef
Maximum depth: 18m
Level: Beginner
Remarks: Yellowfishes, of course.
Barracudas. White-tip shark. Sometimes very strong current.

Siyul Kebira
Maximum depth: "over 40m"
Level: Medium
Remarks: Plateau averages 25m. Island with lighthouse located three miles northwest of Shedwan isl. Also named "Big Siyul Island". Richest variety of pelagics of the area on the north side.

Blind Reef
Maximum depth: "over 40m"
Level: Medium
Remarks: Current, sometimes quite strong.
Sharks. Soft corals.
Tunas in the blue.

Shaab Ali, "Thislegorm"
Maximum depth: 32m.
Level: Medium
Remarks: One of the best spots in the Red Sea. In the wreck you can see motorbikes, cars, tanks, ammunition, jeeps, weapons.

Siyul Saghira (small Siyul Island)
Maximum depth: 20m
Level: Medium
Remarks: Largest reef of the global Straits system. Mild current sometimes.

Shaab El Erg
Maximum depth: 14m.
Level: Beginners
Remarks: Shallow dive. Good anchorage in the lagoon. Manta-point. Turtles, dolphins.

Abu Nugar Erg Iris
Maximum depth: 12m.
Level: Beginners
Remarks: Shallow dive. Coral pinnacles. Sometimes strong current.

Shabaha
Maximum depth: 14m.
Level: Beginners
Remarks: Shallow dive. Coral garden teaming with life. Quite often Dolphins.

Sahlia Abu Galawa
Maximum depth: 30m.
Level: Beginners to Advanced
Remarks: Gorgonia Walls. Turtles.

Gota Abu Galawa North
Maximum depth: 14m.
Level: Beginners
Remarks: Plateau 12m, with pinnacles.
Often dolphins. Very rich reef.

Gota Abu Galawa South
Maximum depth: 12m.
Level: Beginners
Remarks: Plateau with pinnacles. Great fish life. Stonefish, devilfish.

Umm Gamar Island
Maximum depth: "over 40m."
Level: Advanced
Remarks: Caves. Napoleon. Big groupers.
Sharks. Sometimes very strong current.

Shaab Ruhr (Umm Gamar)
Maximum depth: "over 40m."
Level: Advanced
Remarks: Wall. Wreck. Tunas. Sharks.
Current.

**Peter & Bettina
Viktorin**



Manta-Treffen Traunfälle-Attersee

Liebe Mantas, die daheim geblieben sind, oder nicht konnten. Hier ein paar Eindrücke unserer Erlebnisse, die wir vom Attersee, den Traunfällen und aus der Umgebung mitnehmen konnten.

Ich hatte einen Privatchauffeur mit dem lustigen Namen EL PRÄSIDENTE, seines Zeichen Präsident unseres Tauchklubs. Nur der Wagen hatte enorm wenig Bodenfreiheit im Bereich des Kofferraumes, was wohl daran gelegen haben muß daß drei komplette Tauchausrüstungen in diesem Wagen waren, denn wir durften an den Traunfällen ein neues Mitglied bei uns willkommen heißen.

Torsten, der bedingt durch seine Arbeit aus Salzburg mittels Bahn und Bus anreiste und der Präsident auch seine Tauchausrüstung noch mitgenommen hatte.

Nach einer nicht allzu anstrengenden Anreise zu unserem Treffpunkt bei der Autobahnabfahrt Steyermühl, (Ankunft 17:00) konnten wir uns über ein Wiedersehen mit unserem Tauchkollegen freuen, Oliver, der uns mit seinen Freunden durch das Wochenende begleitet hat und uns mit Rat und Tat zur Seite stand, da er sehr viel Erfahrung in diesem Tauchgebiet hat.

Nach wenigen Minuten des Wartens, waren alle Mantas, die sich angesagt hatten da, und wir brachen sofort in Richtung der Traunfälle auf. Nach Zehn Minuten Autofahrt waren wir am Ziel. Nachdem es in dieser Gegend einige Probleme mit Wiesenbesitzern gibt, suchten wir nun als erstes einen Einstieg in die Traun der auch sehr rasch gefunden wurde.

Nachdem unser Präsident geknackt, mittels geeichter Fingern, die Wassertemperatur überprüft hatte, folgte der Ausspruch " Prrrrrrrr ist des kalt " und es zauberte ihm ein Lächeln ins Gesicht, als er auf die Uhr sah und bemerkte, daß er unser neues Mitglied vom Bus abholen mußte. Mit der Aussage, " auf mich braucht ihr nicht warten, denn ich weiß nicht, wie lange es dauert, bis ich wieder hier bin " fuhr

er los.

Sogleich begannen wir am Parkplatz mit dem Zusammenbau unserer Ausrüstung, obwohl führungslos, gelang es uns den Zusammenbau ohne größere Probleme zu beenden. Als wir auch dann noch fertig umgezogen waren, machten wir uns auf Richtung Wasser. Die Lufttemperatur war sehr angenehm, nur die Wassertemperatur hätte höher sein können, war aber nicht wirklich schlimm (10 Grad). Nachdem wir uns in Gruppen eingeteilt hatten, und uns unser Linzer Tauchkollege mit seinen Erläuterungen zu diesem Tauchplatz in spannende Erwartung versetzt hatte, begannen wir den Tauchgang und er hat alle Erwartungen übertroffen.

Die Sicht war ausgezeichnet und wir schwammen stromaufwärts, wobei die Strömung nicht wirklich stark war, sodaß wir in Ruhe die Unterwasserlandschaft bewundern konnten, die sich terrassenförmig mit vielen Nischen und einem erstaunlichem Fischreichtum darbot.

Wenn man zur Wasseroberfläche blickte, bot sich einem ein wunderbares Bild. Das Dämmerlicht fiel durch die Bäume auf die Wasseroberfläche, es war ein wunderbarer Eindruck, den man nicht so schnell vergißt. Nach einer halben Stunde war dieser wunderbare Tauchgang beendet. Der Weg zurück zum Auto viel einigermaßen schwer, doch das Erlebte ließ uns diese Anstrengung vergessen.

Nachdem wir uns umgezogen und unsere Ausrüstung verstaut haben, haben wir im Gasthof erst einmal dekomprimiert, danach bezogen wir unser Zimmer in Weyregg. Nach einer kurzen Erholungspause trafen wir uns im Gasthof „Post“ zum Nachtmahl, ein toller Gasthof mit super Portionen und vernünftigen Preisen. In diesem Gasthof fand auch ein Gipfeltreffen statt, die Präsidenten des Mantas und des CDC's besprachen wichtige Dinge, wie zum Beispiel, ob die Portionen hier groß genug sind, die Wassertemperatur OK war usw.

Nach diesem Gipfeltreffen zogen wir uns in unser Quartier zurück, um im Frühstücksraum weiter so weltbewegende Dinge zu besprechen, es war sehr lustig.

Entspannt gingen wir schlafen, denn wir mußten am nächsten Morgen früh raus, um wieder in der Traun tauchen zu gehen. Das hieß Frühstück um 9:30 danach machten wir uns wieder auf den Weg Richtung Traunfälle und wieder war es ein wunderbares Erlebnis als Bonus, für die auch am Samstag dazugekommenen Linzer und Mantas sahen wir die Präsidenten in ihren Tauchanzügen, was eher zu den Erlebnissen der besonderen Art gehört.

Nach diesem halbstündigen Tauchgang versammelten wir uns im Tauchstützpunkt Nautilus in Weyreg, denn dort wurde das Ende der Tauchsaison gefeiert. Hier trafen wir auch den Rest der Linzer Tauchgemeinschaft, Mätti und Scubici. Es war eine wunderbare entspannte Atmosphäre, so daß keiner mehr wirklich Lust auf einen weiteren Tauchgang hatte. Nur unser Herbert hielt die Fahne unseres Tauchklubs hoch und bezwang den Attersee mit seinem Tauchpartner Gernot, ebenfalls ein Tauchkollege aus Linz.

Hier wurde auch die weitere Abendgestaltung besprochen. Um unseren letzten Abend gemütlich ausklingen zu lassen, beschlossen wir ihn mit einer Kegelpartie zu beenden.

Nachdem wir uns für diese Kegelpartie im Gasthof „Sonne“ gestärkt hatten, informierten wir uns, wo wir in dieser Gegend diesen Kegelabend absolvieren könnten.

In Lenzig sollte eine Kegelbahn sein. Wir organisierten uns ein Großraum Taxi und los!

Am benannten Gasthof angelangt, mußten wir zu unserem Bedauern feststellen, daß die Kegelbahn unlängst ein Opfer der Flammen wurde (vor ca 3 Jahren nicht nur wir Wiener sind langsam). Nun war guter Rat teuer, aber schnell wurde ein Ersatz-



programm zusammengestellt, und wir verbrachten diesen Abend sehr sehr lustig im Gasthof Lammerbräu.

Am nächsten Morgen würde gemütlich miteinander gefrühstückt und der letzte Tauchgang dieses Wochenende besprochen. Die Entscheidung viel auf den Tauchplatz "Rote Route1", nachdem uns die Besitzer unseres Quartiers zugesichert haben, daß wir unser Zimmer noch bis nachmittags behalten können, fuhren wir entspannt zu diesem Tauchplatz der ca. 10 Minuten mit dem Auto entfernt lag.

Dieser Tauchgang im Attersee war gezeichnet von einer nicht sehr besonderen Sicht und etwas tieferen Temperaturen, aber er hatte auch seinen Reiz. Wir tauchten ca. 23meter tief zu einer Gesteinsformation, die sicher bei guter Sicht einen traumhaften Tauchgang bietet.

Nach ca. 40 Minuten war auch dieser Tauchgang beendet und wir setzten uns noch einmal gemütlich bei einem Mittagessen zusammen und unterhielten uns über die Eindrücke, die hier jeder gesammelt hat. Dieses

Wochenende war an taucherischen Eindrücken und Geselligkeit das Beste, was ich und auch andere seit langem erlebt haben. Es war nur sehr schade, daß leider viele Mantas dieses Angebot nicht wahrgenommen haben. Ich kann nur abschließend sagen, es war ein tolles Erlebnis und möchte auch hiermit unserem Präsidenten danken, der dies ermöglicht und organisiert hat.

Gruß Thomas!

Einladung zum gratis Punsch!!!

von Roman unserem TCM-Clubmitglied
und Spezialisten in Sachen Schmuck

Am 08. Dezember 2000 von 09:30-18:00 Uhr

Im DIAMONDS for you

Nussdorfer Straße 4A
1090 Wien

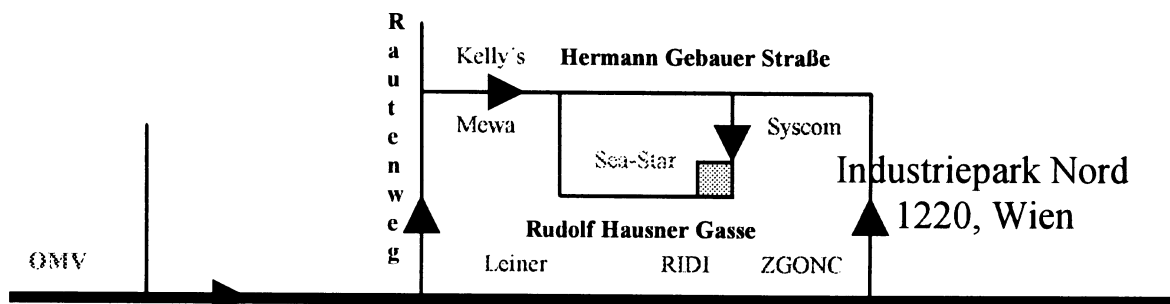
ACHTUNG: DIE NÄCHSTE GENERALVERSAMMLUNG

am 1.12.00 finden bei **SeaStar** statt!

Beginn: 19:00 Uhr



Erich Altrichter Ges.m.b.H, 1220 Wien., Rudolf Hausner Gasse 13
Tel.:0043 1 73 44 282 FAX: 0043 1 73 44 282 19 oder 20



Mc.Donald OMV

Süd-Ost-Tangente Richtung Gänserndorf B 302



Haus des Meeres News

Das Tropenhaus

Wir verfolgen mit dem Tropenhaus zwei Ziele: Zum einen wollen wir natürlich unseren Tieren optimale Haltungsbedingungen bieten. Daher sind zum Beispiel große Teile der Glasfront sogar mit einem Spezialglas, das UV durchlässig ist, ausgestattet. So hat das eindringende Sonnenlicht tatsächlich die gleiche Qualität wie im Freien. Die entsprechende tropische Temperatur im Inneren des Glasbaus und das feuchte Klima werden vollautomatisch geregelt. Dies alles sind Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Zucht diverser, zum Teil stark gefährdeter Tierarten.

Zum anderen möchten wir unseren BESUCHERN eine Erlebniswelt bieten. Sie, lieber Leser dieser Zeilen, sollen dieses tropische Klima tatsächlich auf der Haut spüren und diese schwere, feuchtwarme Tropenluft atmen. Machen Sie eine kurze Regenwaldwanderung: sozusagen aus dem Wasser kommend über Steige und Hängebrücke, vorbei am Wasserfall hinauf bis in die Kronenregion der Bäume. Und dabei werden Sie natürlich auch von der entsprechenden Tierwelt begleitet. Es geht vorbei an Fischen aus Mangrovenregionen, über asiatische Sumpf- und südamerikanische Landschildkröten hinauf zu den frei fliegenden Vögeln und frei herumlaufenden Äffchen.

Im Folgenden wollen wir uns dieser Tierwelt des Tropenhauses genauer widmen.

Mangrove

Die Mangrove ist eine flache, meist vegetationsreiche Zone der Tropen und Subtropen, wo sich Süß- und Salzwasser mischen. Bei Flut dringt dort das Meerwasser weit in Richtung Land vor, während bei Ebbe von landwärts her das Süßwasser wieder Richtung Meer drängt. Anders ausgedrückt steht das Mangrovegebiet im dauernden Wechsel zwischen Süß- und Salzwasser. Nur wenige spezialisierte Tier- und Pflanzenarten sind dieser

permanenten, starken Milieuänderung gewachsen.

Als Fischbeispiele seien hier das an den Küsten des Indischen Ozeans beheimatete Silberflossenblatt und der südostasiatische Schützenfisch genannt. Über den Letzteren finden sie Näheres in unserem Hauptkatalog auf Seite 21.

Der interessanteste Fisch dieser Region ist aber zweifellos der Schlammpringer. Nicht nur, dass diese Tiere den Wechsel zwischen Süß- und Salzwasser tadellos verkraften, zeigen sie auch noch eine stark amphibische Lebensweise: Sie verlassen das nasse Element und verbringen einen Großteil des Tages an Land - allerdings immer in unmittelbarer Nähe des Wassers.



Ihre Haut trägt eine Art „Hornschicht“, die den Fisch vor dem Austrocknen bewahrt. Wenn sie an Land sind, nehmen die Schlammpringer den lebensnotwendigen Sauerstoff nicht über die Kiemen, sondern über die Haut und die gut durchblutete Kiemen- und die Mundhöhle auf. So gerüstet können diese Fische nahezu eine Stunde außerhalb des Wassers bleiben. Ihre kräftigen Brustflossen sind armartig verlängert wodurch sie sich sehr geschickt am Trockenen fortbewegen können. Da sie mit ihren hervorstehenden Augen nicht nur unter Wasser sondern auch an Land scharf sehen können, sind sie an ihre amphibische Lebensweise hervorragend angepasst.

Auch Pfeilschwanzkrebse verlassen hin und wieder das Meer und kriechen hinauf auf den Sandstrand, aber eher selten und wenn, dann sind sie nur in unmittelbarer Wassernähe

zu finden. Ihr bevorzugtes Revier sind neben den Mangroven vor allem die flach abfallenden Sandküsten des westlichen Atlantik, wo sie nach diversen Würmern und Muscheln graben.

Die bis 60 Zentimeter groß werdenden Tiere haben verwandtschaftlich eigentlich gar nichts mit den Krebsen zu tun, wie ihr Name vermuten lassen würde, sondern sind eher mit den Spinnentieren verwandt. Sie sind lebende Fossilien. Ihre Verwandten haben damals vor ca. 400 Millionen Jahren als eine der ersten Tiergruppen das Wasser verlassen um zum Landleben über zu gehen.

Schildkröten

Bei den im großen Wasserteil untergebrachten Schildkröten handelt es sich größtenteils um Sumpf- bzw. Weichschildkröten des indischen Subkontinents, wie z.B. um Diademschildkröten, Strahlen-Dreieckschildkröten oder Klappen-Weichschildkröten. Wie alle Weichschildkröten besitzt letztere keinen harten, verhornten Panzer, sondern einen weichen, lederartigen. Sie alle sind ausgezeichnete Schwimmer und Taucher. Die Indische Dachschildkröte erkennen Sie leicht an den mehr oder weniger stark dachziegelartig überlappenden, mittleren Rückenpanzerschildern.

Zwei der bei uns gezeigten LANDSCHILDKRÖTEN, nämlich die Köhlerschildkröte und die Waldschildkröte leben nicht nur in unserem Tropenhaus zusammen, sondern kommen auch auf ihrem Herkunfts-kontinent, in Südamerika, gemeinsam vor. Die beiden Arten erreichen eine Panzerlänge von etwa 50cm. Im Gegensatz zu den hierzulande gerne gepflegten Griechischen und Maurischen Landschildkröten handelt es sich bei Köhler- und Waldschildkröten nicht um reine Vegetarier. Sie lieben Mischkost und verzehren auch ganz gerne diverse Insekten u.ä.

Vögel

Alle bei uns untergebrachten Vögel



können sich im Tropenhaus frei bewegen, die einen wie die Zwergwachtel eher am Boden laufend, die anderen wie die Finken und Stare fliegend. Dabei könnte es natürlich einmal sein, dass Sie, geschätzter Besucher, versehentlich „beschwatzt“ werden. Normalerweise halten sich die Vögel nicht über den Besuchern auf, aber sollte es dennoch einmal passieren, dass Sie das „Glück“ von oben trifft, möchten wir uns hiermit höflichst dafür entschuldigen. Aber wenn man Tier und Mensch wirklich auf erlebbare Distanz ohne Barrieren, so wie eben in freier Natur, zusammenbringen will, dann kann eben auch das Natürlichste auf der Welt passieren.....

Bei den Zwergwachteln handelt es sich um die kleinsten Hühnervögel der Welt. Sie werden gerademal spatzen groß und nicht einmal 50g schwer. Diese bodenbewohnenden Vögel kommen hauptsächlich im südostasiatischen Raum vor.

Zu den schönsten und farbenprächtigsten Vögeln unseres Tropenhauses zählen sicherlich die Glanzstare. Man kann sie leicht am metallisch glänzenden Gefieder erkennen. Ihre Heimat ist Afrika. In freier Natur zeigen manche von ihnen ein ganz eigenartiges Verhalten: Sie setzen sich Ameisen ins Gefieder, wobei sie sich richtig aufplustern. Dieses als „Einemsen“ bezeichnete Verhalten dient möglicherweise

Äffchen

In unserem Tropenhaus laufen Weißbüscheläffchen frei herum. Nochmals unser Ersuchen: Bitte füttern Sie diese Tiere nicht! Sie erhalten von uns das für sie geeignete Futter und das natürlich auch in ausreichender Menge. Die Tiere könnten ansonst schwer erkranken. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie auch nicht versuchen so ein Tier zu berühren oder gar zu fangen!

Die hauptsächlich in Ostbrasilien verbreiteten Weißbüscheläffchen ernähren sich vor allem von Früchten und Insekten, schätzen es aber auch sehr, Pflanzensäfte zu saugen. Die

etwa 20 bis 25cm groß werdenden Tiere sind ausgezeichnete Kletterer und halten sich eigentlich auch nur im Gewirr der Äste auf. Selten, dass einer von ihnen über den Boden läuft.

Besonders nett ist es, wenn man zwei solcher Tiere bei der gegenseitigen Körperpflege, dem sogenannten „Grooming“, beobachten kann: Ein Affe durchkämmt dabei mit seinen krallenartigen Nägeln das Haarkleid des anderen. Werden irgendwelche Partikel oder gar Parasiten gefunden, so werden diese mit den Zähnen ent-

fernt.

Das Projekt Tropenhaus hat 16 Millionen Schillinge gekostet - die Gesamtsumme inkl. gesponsertem Material und Dienstleistungen liegt bei ca. 20 Millionen - und hat uns auf Jahre hinaus mit einem sehr, sehr hohen Kredit belastet. Sollte es Ihnen möglich sein, uns finanziell zu unterstützen, zögern Sie bitte nicht. Ein auch noch so klein erscheinender Betrag ist uns bereits eine Hilfe. Das Konto wäre bei der Bank Austria, BLZ 20151, KtoNr. 601768005.

Herzlichen Dank!

Nicht vergessen! Exklusivführung für den TCM am 24.11.00 - 17:45





Generalversammlung

Die GV findet am 1. Dezember 2000 - 19^h (pünktlich) im "Seastar" (1220; Rudolf-Hausner-Str. 13) statt. Als Wahlleiter fungiert Michael Janasik. Wahlvorschläge für den Vorstand und den Ausbildungsleiter können schriftlich an diese Adresse ergehen.

Ein Wahlvorschlag für den Vorstand muß aus sechs Personen bestehen, wobei eine Person als Präsident nominiert werden muß. **Laut § 6 unserer Statuten haben nur ordentliche Mitglieder das aktive und passive Wahlrecht.**

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Präsidenten
2. Festellen der Stimmberechtigten
3. Genehmigung des Protokolls der letzten GV
4. Bericht des Obmanns und des Kassiers
5. Bericht der Ausbildung
6. Bericht der Kontrolle und Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl der Vorstandes
8. Wahl des Ausbildungsleiters
9. Festlegung der Kontrolle
10. Beschluß über Anträge der Mitglieder
11. Festlegung des Mitgliedsbeitrages 2002
12. Allfälliges

Liste der ordentlichen Mitglieder

Herbert Albinger	Michael Janasik	Ingrid Schweighofer
Karl Bammer	Ursula Köppen	Siggy Schweighofer
Christian Blaha	Alfred Luttenberger	Wolfgang Sigart
Erwin Brunner	Susanne Luttenberger	Gerald Six
Gerhard Bärnthaler	Alfred Mehlmauer	Gerald Spelitz
Erich Egelwolf	Walter Navratil	Viktor Spitzer
Roman Hainz	Heinz Prost	Helmut Tyra
Gabriele Hermann	Erika Rauscher	Annemarie Weber
Ernst Horich	Peter Schuller	Johann Weber
Ilse Janasik	Robert Schwarz	Ernst Wiltschko

TCM - Mitgliedsbeitrag - 2001

Mit dem Jahreswechsel ist wieder auch der Mitgliedsbeitrag fällig. Dieser beträgt öS 650,- bzw. für Anschlußmitglieder (Partner/Kinder) öS 400,-. In diesem Mitgliedsbeitrag sind auch die Gebühren für die TSVÖ Jahresmitgliedsmarke und die LTVW Trainingskarte 2001 enthalten. (Bitte beides am Clubabend abholen!)

Der Beitrag ist bis **31.12.2000**, am Clubabend

oder mit beiliegendem Erlagschein einzuzahlen (sollte der Erlagschein fehlen - unsere Bankverbindung lautet **BLZ 20111/Kto. 31035152358**). Bitte schreibt deutlich lesbar Euren Namen (auch Anschlußmitglied) auf den Erlagschein, da wir leider immer wieder Fälle haben, bei denen wir bestimmte Einzahlungen niemandem zuordnen können. Bei Ersteinzahlungen gebt bitte auch Eure Adresse an.